

Regelmäßige Dampfschiffahrten, 1871, zwischen Lübeck

und Schleswig-Holstein, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland und Rußland.

- Nach **Neustadt und Fehmarn**: jeden Mittwoch und Sonnabend, Vormittags 10 Uhr.
 Nach **Heiligenhafen und Kiel**, anlaufend **Neustadt und Fehmarn**: jeden Sonnabend, Vormittags 10 Uhr.
 Nach **Fehmarn, Nykjöbing (Falster) und Masnedesund (Bordingborg)**: jeden Dienstag und Freitag, früh 4¹/₂ Uhr.
 Nach **Kopenhagen**: täglich, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Christiania über Kopenhagen**, anlaufend **Gothenburg, Fredriksvaern, Ballö, Horten und Dröbak**: jeden Freitag, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Christiania**, anlaufend **Kopenhagen, Gothenburg, Fredriksvaern und Moss**: jeden Montag, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Gothenburg**, anlaufend **Kopenhagen, Helsingborg, Torekov, Halmstad und Warberg**: Sonntags und Mittwochs, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Landscrona und Helsingborg**, anlaufend **Kopenhagen und Malmo**: jeden Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Malmo**: täglich, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Stockholm**, anlaufend **Calmar**: Sonnabends, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Norrköping**, anlaufend **Ystad, Calmar und Stockholm**: Dienstags, Nachmittags 4 Uhr.
 Nach **Stockholm und Westervik**, anlaufend **Gimbrishamn, Åhus, Sölvesborg, Carlshamn, Carlscrona, Calmar, Oscarshamn**: jeden 2. Sonnabend, am 24 Juni u. s. w., Nachmittags.
 Nach **Björneborg, Christinestad, Nicolaistad**, bezw. dem nördlichen Finnland: etwa alle vier Wochen, zum erstenmal am 8 Juni u. s. w.
 Nach **Neval**: Sonnabends, Vormittags 10 Uhr.
 Nach **Helsingfors**, anlaufend **Neval**: Sonnabends, Vormittags 10 Uhr.
 Nach **Åbo**, anlaufend **Neval und Helsingfors**: jeden dritten Sonnabend, als am 10 Juni, 1 Juli u. s. w., Vormittags 10 Uhr.
 Nach **Wyburg**, anlaufend **Neval und Helsingfors**: jeden dritten Sonnabend, als am 24 Juni u. s. w., u. s. w., Vormittags 10 Uhr.
 Nach **St. Petersburg**: wöchentlich ein bis zweimal.
 Nach **Riga**: jeden Sonnabend, Nachmittags 1 Uhr.

[6712]

Cannstatt a. Neckar, bei Stuttgart.

[1427]

Bad-Hôtel zu verkaufen.

(6715)

Wegen Todesfall wird das „**Hôtel Wilhelmsbad**“ in Cannstatt dem Verkauf ausgesetzt. Dasselbe enthält 60 aufs eleganteste eingerichtete Zimmer und Salons, einen großen Tanzsaal, einen Speisesaal, 3 Restaurationslocale, Billards, eine helle geräumige Küche, 2 Speisekammern und 2 Keller. Zum Hôtel gehörig und in unmittelbarer Verbindung mit demselben ist ein 2 wirttemb. Morgen großer, schattiger Park nebst Terrasse und Musikpavillon, ein Badhaus mit 20 Badcabinetten zu kalten und warmen Mineralbädern, irisch-römische Bäder, russische Dampf- und Bassin-Bäder, ein Dampffesselhaus mit Dampfmaschine, Waschtrockenhaus, eine Gasanstalt, Wasserturm mit 5 eisernen Reservoiren, Mineralwasserbrunnen, Stallungen, Remisen, Felsenkeller am Curiaal, Eiskeller etc. Im Hôtel ist Zimmertelegraphenleitung und die Säle und Restaurationslocale haben Einrichtung zur Luftheizung.

Das ganze Anwesen befindet sich im besten baulichen Zustand und ein großer Theil desselben, wie z. B. das Badhaus, die Restaurationslocale, Speisesaal, Luftheizung, Gasanlage etc. wurden erst im Jahr 1869/70 erbaut.

Kaufinteressenten wollen sich gefälligst an Herrn **Eduard Kaudler** in Cannstatt wenden.

NB. Der Betrieb des Hôtels etc. erleidet durch den beabsichtigten Verkauf keinerlei Unterbrechung, sondern wird bis zu Abschluß desselben in unveränderter Weise fortgeführt.

Für praktische Aerzte und Studierende.

So eben erschien **vollständig** und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehrbuch der praktischen Medicin.

Mit besonderer Rücksicht auf
Pathologische Anatomie und Histologie

von
Dr. C. F. Kunze,

prakt. Arzt in Halle a./S.

Gross Octav. Zwei Bände. 83 Bogen.

Preis: Sechs Thaler zwanzig Silbergroschen. (6710)

Verlagshandlung **Veit & Comp.** in Leipzig.

Töchter-Institut in Mont Fleuri bei Lausanne,

geleitet von **Fran Dr. Heldenmaier.**

Dieses seit Jahren bestehende, reizend gelegene Institut ist besonders denjenigen Eltern zu empfehlen die ihre Töchter behufs Vollendung ihrer Erziehung in die französische Schweiz schicken wollen. Sowohl für das materielle Wohl als für die geistige Ausbildung der Zöglinge ist bestens besorgt. (6436-39)

Um nähere Auskunft zu haben, wende man sich gefälligst an die Vorsteherin selbst. [H-1076 Lne]

Ein junger Mann, welcher längere Zeit als Correspondent im **Bankfach** thätig gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Gef. Mittheilungen werden erbeten unter E. B. 855 durch die **H. H. Haasenstein & Vogler** in Leipzig. [6726-27]

Fabricanten und Kaufleute

können auf ein seit 50 Jahren bestehendes Geschäftshaus in **Köln a. Rh.** gegen mäßige Provision Wechsel ziehen. Franco-Offerte Litt. G. F. 41, poste restante Köln. (6711)

Bekanntmachung.

Unterm Hentigen hat mir Gerichtsvollzieher **H. B.** der dahier Namens des Handlungshauses Gebrüder **Feitler** zu Darmstadt, bezw. deren Anwaltes **K. Advocat Dittmann** dahier, eine Klagsvorladung zugestellt, inhaltlich welcher der zur Zeit unbekannt wo sich aufhaltende Bäckermeister **Georg Kirchner**, früher in **Wschaffenburg** wohnhaft, von der klagenden Firma laut Schlußschein vom 22 September v. Js.

a) 26 Säcke Weizenmehl Nr. 0 à 200 Pfund und weitere 26 Säcke Weizenmehl Nr. 1 à 200 Pfund um den Kaufpreis von 17 fl. 30 kr. per 140 Pfund und

b) 56 Säcke Pester Weizenmehl Nr. 7 à 200 Pfund um den Kaufpreis von 12 fl. 30 kr. per 140 Pfund.

lieferbar bis März l. J. — kanste, aber trotz geschehener Aufforderung vom 21 April l. J. das gekaufte Mehl nicht abgenommen, auch nicht bezahlt hat, und nunmehr belangt wird, die Differenz zwischen obigen Bestellungspreisen und dem Tagescurse von jetzt nach der von der Klägerin unterm 14 Mai l. J. ausgestellten Rechnung mit 342 fl. 51 kr. nebst 6% Zinsen hieraus vom 14 Mai abhin zu ersetzen, auch die Processkosten zu bezahlen.

Nach derselben Urkunde ist **Bellagter auf Montag den 7 August l. J., früh 9 Uhr**, in die Sitzung des Handelsgerichts **Wschaffenburg** vorgeladen, zur Verhandlung über obige Forderung. **Bellagter Georg Kirchner** wird hiemit aufgefordert obige Actenstücke persönlich oder durch einen Bevollmächtigten auf der Kanzlei des Unterfertigten in Empfang zu nehmen.

Wschaffenburg, den 28 Juni 1871.

Der **K. I. Staatsanwalt,**

Scherer.

(6720)

Bekanntmachung.

Unterm Hentigen stellte mir Gerichtsvollzieher **H. B.** von hier Namens des **Bischofsfonds** zu **Mittenberg**, bezw. dessen Anwalt, **Kgl. Advocat Dittmann**, eine Aufforderung zu, wonach

Georg Lang, Sohn des verlebten Strumpfwewers **Peter Lang** von **Mittenberg**, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts,

aufgefordert wird, innerhalb dreißig Tagen vor heute an, seine zur Berücksichtigung im Vertheilungsverfahren — in Sachen des betreibenden Theils gegen **Mosina Lang**, Wittve des Strumpfwewers **Peter Lang**, zu **Mittenberg** wohnhaft, wegen Subhastation, geeigneten Forderungen an Hauptsache, Zinsen und Kosten und den beanspruchten Rang mündlich oder schriftlich auf der Gerichtsschreiberei des **I. Bezirksgerichts Wschaffenburg** anzumelden und auszuführen, sowie auch mit Beweis zu vertreten, falls er Urkunden besitze, solche vorzulegen, endlich auch bei der Anmeldung einen im Sprengel des **I. Bezirksgerichts Wschaffenburg** wohnenden Zustellungsbevollmächtigten aufzustellen, außerdem bei Unterbleibung dieser Aufforderung die betreffenden Zustellungen für ihn Requiriten an die **K. Staatsanwaltschaft** gemacht würden.

Bellagter Georg Lang wird hiemit aufgefordert obige Actenstücke persönlich oder durch einen Bevollmächtigten auf der Kanzlei des Unterfertigten in Empfang zu nehmen.

Wschaffenburg, den 28 Juni 1871.

Der **K. I. Staatsanwalt,**

Scherer.

(6719)

Ein **Hauslehrer**, vorzugsweise ein Theolog, wird als Erzieher von zwei Knaben von 6 und 11 Jahren auf das Land gesucht, um dieselben für das Gymnasium vorzubereiten. Zeichen- und Musikunterricht wäre sehr erwünscht. Gehalt 250 Thlr. bei freier Station. Antritt baldigst. Franco-Offerte mit Abschrift von Zeugnissen werden unter **D. Z. 853** durch die **H. H. Haasenstein u. Vogler** in Leipzig erbeten. [6728]

Agentur-Gesuch.

Für den Absatz aller Arten Werkzeugmaschinen, sowie Maschinen und Apparate für Wolfpinnereien und Färbereien sucht eine renommierte Fabrik unter vortheilhaftesten Bedingungen einen Agenten für **Baden, die Pfalz und die angrenzenden Gebiete**. Näheres unter **Chiffre T. T. 848** durch die **H. H. Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart**, Königsstraße 54. [6722-23]